J. Grimm

Berlin den 6ten Februar 1852.

Hochverehrte freundin,

wie leid es mir thut nicht zu können! es besteht eine commission zur herausgabe der werke Friedrich des grossen, zu der ich gehöre, und die heute abend sitzung hält, diese sitzung beginnt um 6 uhr und währt bis 9 oder 10. So geplagt sind wir geschäftsleute. Wilhelm kränkelt in diesen tagen wieder und die frau verläßt ihn nicht, aber von den jungen leuten werden sich einige einstellen.

Von herzen der Ihrige
Jacob Grimm.

darf ich gelegentl. um rückgabe eines kleinen blauen büchleins, Franks übersetzung serb. lieder bitten?

An Frau Therese Robinson

bb2a